

Passiva

Stammaktien (3000 zu RM 400.—)	1 200	1 200	1 200	1 200 000
Vorzugsaktien (200 zu RM 100.—)	20	20	20	20 000
Gesetzl. Rücklage	230	245	246	300 000
Rücklage für freiwillige u. soziale Leistungen	30	20	20	30 000
Steuerfreie Rücklage für Ersatzbeschaffung	74	850	849	848 523
Rückstell. für Steuerzahlung	50	—	20	40 000
Reservekonten für Dampferneubauten	—	—	—	100 000
Nichterhobene Dividende	2	1	1	6 336
Verbindlichkeiten	(303)	(160)	(165)	(219 519)
Schiffshypotheken	221	115	100	—
Bankschulden	—	—	70	—
Verbindlichkeiten aus Waren- lieferungen u. Leistungen	80	33	262	143 280
Sonstige Verbindlichkeiten	2	12	33	76 239
Nicht erhobene Aufsichts- ratstantieme 1946	—	—	—	11 200
Gewinn einschl. Vortrag	206	130	233	190 053
	RM 2 115	2 626	3 054	2 965 631

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne und Gehälter	295	92	392	478 246
Soziale Abgaben	24	6	31	35 921
Abschreibungen auf Anlagen	247	41	53	27 996
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	75	60	264	276 232
Sonstige Steuern	4	1	2	165
Beitr. zu Berufsvertretungen	2	—	3	720
Außerordentl. Aufwendungen	9	4	13	18 685
Zinsen	12	3	8	6 968
Zuweisung an Reservekonto für Dampferneubauten	—	—	—	100 000
Zuweis. z. gesetzl. Rücklage	10	—	—	—
Nicht erlobene Aufsichts- ratstantieme 1946	—	—	—	11 200
Gewinn einschl. Vortrag	206	130	233	190 053
	RM 884	337	999	1 146 186

Erträge

Gewinnvortrag	108	117	129	107 084
Nicht erhobene Aufsichtsratsstantieme	—	—	—	11 200
Rohüberschuß	762	218	809	1 018 516
Erträge aus Beteiligungen des Anlagevermögens	—	1	—	—
Außerordentliche Erträge	14	1	61	9 386
	RM 884	337	999	1 146 186

Reingewinn-Verteilung

Dividenden auf Stammaktien	96	—	72	72 000
Vortrag auf neue Rechnung	110	130	161	118 053
	RM 206	130	233	190 053

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärung und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Bremen, den 17. Februar 1948.

Conrad Bolte, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsbericht: In 1947 entstanden in den ersten drei Monaten wieder Schwierigkeiten in der Kohlenversorgung, so daß wertvolle Fangtage verloren gingen. Die Heringsfangzeit konnte, abgesehen von geringen Störungen durch Verknappung in der Eisanlieferung, gut ausgenutzt werden. Das Gesamtergebnis der vier Dampfer, die in den Fang eingesetzt wurden, betrug im Berichtsjahr 13,12 Mill. Pfund Fisch. Da es infolge der Verhältnisse seit vielen Jahren nicht möglich war, die Flotte der Vorkriegsübung entsprechend durch regelmäßigen Zugang von Neubauten zu verjüngen bzw. zu ergänzen und daher die steuerfreie Abschreibemöglichkeit so gut wie erschöpft ist, wurden dem Fonds für Dampfer-Neubauten RM 100 000.— zugeführt. — Das Fischdampfer-Neubauprogramm beginnt langsam anzulaufen.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.